

Jakob Meyer, Adliswil, 1890-1973

Autor(en): **Furler, K.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **71-M (1973)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jakob Meyer, Adliswil, 1890–1973 †



Foto Sihltaler

Unerwartet verschied am 27. April 1973 unser geschätzter Kollege, wenige Tage nachdem er noch in voller Frische mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit feiern konnte. Jakob Meyer war in Adliswil während Jahrzehnten als Gemeindeingenieur und Grundbuchgeometer tätig gewesen. Geboren im schaffhausischen Rüdlingen, hatte er zuerst am Vermessungsamt Zürich eine Zeichnerlehre absolviert, dann in einem zweiten Bildungsgang die Matura und 1916 das Ingenieurdiplom der ETH erworben. Nach der Praxiszeit eröffnete er 1919 sein eigenes Büro in Adliswil, in der Anfangszeit noch in Zusammenarbeit mit Prof. Bertschmann. In der Folge entwickelte er eine rastlose Tätigkeit. Nebst Ingenieuraufträgen in seiner Wohngemeinde und der näheren Umgebung wurde er auch mit großen Vermessungsaufgaben betraut, so mit den Grundbuchvermessungen Adliswil, Langnau, Lachen und Innerthal, mit den Kraftwerkvermessungen Wägital und Sihlsee, mit der Aufnahme von Profilen im Zürichsee und mit Vermessungen für den Flughafen Kloten. Auch verschiedene Meliorationen, so diejenige von Schönen-Hittnau, beschäftigten ihn. Seine Arbeit war geleitet vom Grundsatz exakter Pflichterfüllung. Daneben fand er Zeit, in verschiedenen Vereinen und Gesellschaften mitzuwirken und sich auch für die Anliegen der Planung und des Landschaftsschutzes, zum Beispiel als Vorstandsmitglied der Vereinigung Pro Sihltal, einzusetzen. Seine gute Gesundheit gestattete es ihm, bis ins hohe Alter noch beruflich tätig zu sein, bis vor etwa einem Jahrzehnt noch sein Büro zu führen und seinen Lebensabend zu genießen. Wir werden seine markante Persönlichkeit und seine gemütliche Art in unseren Reihen vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

K. Furler

Kleinanzeigen

Geübter Marksteinsetzer übernimmt

Vermarktungsarbeiten

in der deutschsprachigen Schweiz.

Josef Lehmann, Isenegg, 9555 Tobel TG, Tel. 073 / 45 12 19

**STETES INSERIEREN
BRINGT MEHR ERFOLG**

Kleine Mitteilungen

Schweizerische Geodätische Kommission (SGK)

Der Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) hat in seiner Sitzung vom 12. Mai 1973 in Bern dem Gesuch von Prof. Dr. F. Kobold um Rücktritt vom Präsidium der Schweizerischen Geodätischen Kommission zugestimmt und als neuen Kommissionspräsidenten

Prof. Dr. M. Schürer, Astronomisches Institut der Universität Bern

gewählt. Als Mitglied der Kommission wurden wiedergewählt

Prof. Dr. W.K. Bachmann, Institut de photogrammétrie, Ecole polytechnique fédérale, Lausanne

Prof. Dr. J. Bonanomi, Université de Neuchâtel et directeur de l'Observatoire

Prof. R. Conzett, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Direktor E. Huber, Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern

Prof. Dr. H. Kasper, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Dipl. Ing. F. Jeanrichard, Service topographique fédéral, Wabern-Bern

Prof. A. Miserez, Institut de géodésie, Ecole polytechnique fédérale, Lausanne

Prof. Dr. St. Müller, Institut für Geophysik, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Prof. Dr. M. Waldmeier, Direktor der Eidgenössischen Sternwarte Zürich

Die Schweizerische Geodätische Kommission ernannte Direktor Huber zum Vizepräsidenten, Prof. Conzett zum Sekretär und Ing. Jeanrichard zum Quästor.

Sie ernannte außerdem den langjährigen ehemaligen Präsidenten, Prof. Dr. F. Kobold vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH-Z, zum Ehrenpräsidenten.

Sie sind

Kulturingenieur

Vermessungs- oder Tiefbautechniker

Vermessungszeichner

54

Sie interessieren sich für eine vielfältige Tätigkeit: Gesamtmeliorationen, Alpmeliorationen, Wasserversorgungen, Abwasseranlagen, Straßenbau, Orts- und Quartierplanungen, Vermessungsarbeiten.

Sie schätzen die besonderen beruflichen und sportlichen Möglichkeiten einer Bergregion und die Mitarbeit in einem kleineren, jungen Team mit freien und selbständigen Arbeitsbedingungen.

Dann bitte ich Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

A. Bruni, dipl. Ing. ETH/SIA
Ingenieur- und Vermessungsbüro
Grabenstraße 5, 7000 Chur
Telefon 081/22 24 78